

MITTEILUNG

aus der 19. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Montag, 20.11.2023

Anfragen

Tagesordnungspunkt 9.7

[AF-37/2023](#)

Anfrage der Bürgerliste Edermünde bzgl. des Themas "Rücksicht macht Wege breit"

„Bezugnehmend auf unsere Anfrage zum Thema "Rücksicht macht Wege breit" (AF-28/2023) führt Herr Petrich aus: Zitat: "In solchen Fällen sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass der wesentlich flexiblere Verkehrsteilnehmer den schwerfälligeren Fahrzeugen freiwillig Platz einräumt." Es ist unstrittig das flexiblere Verkehrsteilnehmer den schwerfälligen Fahrzeugen freiwillig Platz einräumen sollten. Es sollte aber genauso selbstverständlich sein, das breitere, stärkere und schnellerer Verkehrsteilnehmer freiwillig Rücksicht auf schwächere und langsamere Verkehrsteilnehmer nehmen sollten. Gerade Führer von schweren und schnellen landwirtschaftlichen Fahrzeugen wie z.B. Lohnunternehmer sollten auf Alltagsradler, Tourenradler genauso wie auf Spaziergänger, Haustiere, Fahranfänger, wieder Einsteiger und nicht zuletzt Senioren Rücksicht nehmen, da alle vorgenannten nicht schnell und gefahrlos in die unbefestigte Bankette ausweichen können, sondern hierfür etwas Zeit benötigen.

Wir Fragen daher nach ob auf den angesprochenen Wegen allein die Bitte nach dem "Recht des stärkeren" gelte soll? Geht der Profit von Lohnunternehmer über die Gesundheit von Menschen und Tieren? Sollte nicht vielmehr auch die gegenseitige Rücksichtnahme im Sinne das der stärkere Rücksicht nimmt auf den schwächeren Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt plakatiert werden? Kann der Gemeindevorstand sich bitte auch gleichermaßen für schwache, langsame und nachhaltige Verkehrsteilnehmer/innen engagieren? Kurz: "Rücksicht macht Wege breit - oder ... Der Glücklichere weicht aus."

Wir möchten anfragen ob dem Gemeindevorstand bekannt ist, das die Thematik beispielsweise auch durch Fahrradclubs wie der Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) bei den angesprochenen Verkehrsteilnehmern adressiert wird? Beispielhaft sei auf das angehängte Plakat "Der Glücklichere weicht aus." verwiesen. Der Hinweis auf gegenseitige Rücksichtnahme geht also nicht allein von Seite der Landwirtschaft aus, sondern beruht auf Gegenseitigkeit, da wir uns die Wege teilen und somit alle Verkehrsteilnehmer auf gegenseitige Rücksichtnahme angewiesen sind.“



Bürgermeister Thomas Petrich:

Alle Fragen wurden in der Folge bereits durch den Fragesteller selbst beantwortet.

Edermünde, 01.12.2023